



<https://biz.li/5dk7>

JAGDHORNBLÄSER STARTEN NEUEN KURS IN THÖNSE – EINSTIEG OHNE VORKENNTNISSE MÖGLICH

Veröffentlicht am 22.04.2025 um 15:39 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Seit mehr als 50 Jahren pflegt das Jagdhorn-Bläsercorps Burgwedel-Thönse das jagdliche Brauchtum – mit Musik, Gemeinschaft und Engagement. Jetzt bietet die Gruppe wieder einen Neueinsteigerkurs an: Am Dienstag, 20. Mai 2025, beginnt um 18 Uhr im Gemeindehaus Thönse der neue Kurs für alle, die das Jagdhornblasen von Grund auf lernen möchten.

Das Angebot richtet sich ausdrücklich nicht nur an Jäger. Willkommen sind alle, die Freude am Musizieren in der Gruppe haben – unabhängig von Alter oder musikalischer Vorerfahrung. Das Corps besteht aus Bläsern verschiedener Altersgruppen, von Jugendlichen bis hin zu Senioren, was die Zeitlosigkeit und Offenheit des Instruments eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Geleitet wird der Kurs von einer studierten Hornlehrerin.

Im Mittelpunkt steht das Fürst-Pless-Horn – ein klassisches Jagdinstrument, das für Einsteiger hervorragend geeignet ist. Übungstreffen finden einmal pro Woche abends statt und dauern etwa eine Stunde. Zu Beginn können Leihinstrumente zur Verfügung gestellt werden. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Unterricht beginnt ganz am Anfang.

Fortgeschrittenen Bläsern bietet sich im weiteren Verlauf die Möglichkeit, das größere Parforcehorn zu erlernen. Wer Spaß und Ehrgeiz mitbringt, kann zudem an Landes- oder Bundeswettbewerben teilnehmen. Auch Auftritte zu jagdlichen und kulturellen Anlässen sowie bei Festen und Konzerten bieten reichlich Gelegenheit, das Erlernte in der Praxis anzuwenden.

Interessierte können sich direkt bei Hugh Pierson anmelden – per Mail an jagdhorn@js-burgdorf.de. Das Jagdhornblasen ist mehr als nur Musik: Es verbindet Menschen, schafft Erlebnisse und öffnet Türen zu besonderen Orten. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt für einen klangvollen Einstieg.



Die Jagdhornbläser beim letztjährigen Regions-Entdeckertag auf dem Wöhler-Dusche-Hof in Isernhagen.

© mailto_v.spitzer@web.de